

03. Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus am 12. November 2024

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 12.11.2024 im Gebäude des Eigenbetriebs Nordstrand Tourismus Am Kurhaus 27, 25845 Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

Empen, Eike (Gemeindevertreterin) nicht anwesend

Jacobsen, Janik (Vorsitzender)

Wilcke, Thorsten (stellv. Vorsitzender),

Bachmann, Ulf (bürgerliches Mitglied) nicht anwesend: vertreten von Mattes Maart

Nußbaum, Sarah (bürgerliches Mitglied) nicht anwesend

Rehbein, Carsten (bürgerliches Mitglied) nicht anwesend: vertreten von Bastian Baudewig

Schmitz, Manfred-Guido (bürgerliches Mitglied)

Hansen, Oliver (Gemeindevertreter)

Karla Bruns, (stellv. Bürgermeisterin)

Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung:

Ann-Kathrin Andresen (Gemeindevertreter)

Bahnsen, Jörg (Gemeindevertreter)

Baudewig, Bastian (Gemeindevertreter) vertritt Carsten Rehbein

Hartwig-Kruse, Ruth (Bürgermeisterin)

Peters, Dirk (Gemeindevertreter)

Mattes Maart (Gemeindevertreter) vertritt Ulf Bachmann

Gäste:

Lena Laffrenzen (Nordstrand Tourismus): Protokoll

Öffentlichkeit:

3 Teilnehmende

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
 - c) Erweiterung um ein Tagesordnungspunkt Einführung Parkgebühren am Damm- und Fuhlehörn-Parkplatz unter Punkt 10.
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 05.06.2024
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Vorstellung des Fotoshootings der LTO
7. Vorstellung der neuen Homepage
8. Beratung und Beschlussfassung zur Überarbeitung des Wegeleitsystem
9. Bekanntgabe der Veranstaltung für 2025
10. Einführung Parkgebühren am Damm- und Fuhlehörn-Parkplatz
11. Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die WTA-Sitzung wird um 19:30 Uhr von Janik Jacobsen eröffnet. Er begrüßt die Teilnehmenden.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

c) Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: Einführung von Parkgebühren am Damm- und Fuhlehörn-Parkplatz unter Punkt 10

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt. Dringlichkeitsanträge werden von niemandem gestellt. Eine Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte ist nicht erforderlich. Die Einwohnerfragestunde wurde als letzten TOP angesetzt, um Gästen die Möglichkeit zu geben, zu allen TOP Fragen zu stellen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 02. Sitzung vom 05.06.2024

Der Niederschrift wird ohne Anmerkungen zugestimmt.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Janik Jacobsen erzählt über die Arbeitsgruppe des Wegeleitsystem, dass es Entwürfe und ein Angebot für die Beschilderung des Wegeleitsystems gibt. Diese werden in Punkt 8 näher erläutert. Herr Schluckebier von Pellworm hat sich mit der Bitte an uns gewandt, Wegweiser auf Nordstrand für die Insel Pellworm anzubringen.

Des Weiteren wurde Janik Jacobsen von Tomas Braun informiert, dass es in diesem Jahr 6 Handwerksmeister auf Nordstrand die Prüfungen bestanden haben. Es wird die Frage in die Runde gestellt, ob die Meister in der Zeitung von der Gemeinde geehrt werden sollen. Herr Schmitz hat bereits die neuen Meister gefragt und teilt mit, dass das Interesse nicht vorhanden sei für eine Anerkennung in der Zeitung. Janik verdeutlicht, dass er den neuen Meistern gratuliert und freut sich über die hohe Anzahl der geprüften Meister in diesem Jahr.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass bisher der Bevölkerungsschutz im Katastrophenfall für Nordstrand unter der Aufsicht des Kreises Nordfriesland mit Unterstützung der Deichgänger vor Ort geführt wurden. Da Nordstrand, je nach Katastrophenlage, jedoch als Insel einzustufen ist, wurde vor ca. einem Jahr ein eigener Abschnittsbereich für Nordstrand gebildet unter dem auch die Deichgänger als gesonderte Regieeinheit geführt werden. Der ehrenamtliche Stab umfasst derzeit ca. 30 Deichgänger und ca. 21 Stabsmitglieder. Um auf einem guten aktuellen Stand zu bleiben, versuchen sie etwa alle zwei Monate einen kleinen Übungsabend zu veranstalten.

Am 08.10. gab es ein Treffen mit den ehrenamtlichen Helfern für die Appelboom Konzerte vom Nordstrand Tourismus. Es wurde über Verbesserungen diskutiert und über das gute Feedback der Gäste. Frau Hartwig-Kruse bedankte sich noch einmal recht herzlich bei den Ehrenamtlichen Helfern und verkündet, dass die Vorbereitungen für das nächste Jahr bereits laufen.

Außerdem war Frau Hartwig-Kruse bei der Mitgliedsversammlung der AktivRegion Südliches Nordfriesland am 10.10.24. Hier wurden auf die verschiedenen Förderungen aufmerksam gemacht, die auch für Nordstrand wichtig sind. Frau Hartwig Kruse bitte alle Mitglieder sich hiermit auseinanderzusetzen.

Am 12.10. feierte die Anonymen Alkoholiker 40-jähriges Bestehen. Ruth Hartwig Kruse bedankt sich für gute Arbeit der Organisatoren über die vielen Jahren.

Zum Tag des Gedenkens an die "Grote Mandränke" hatte der Heimatverein zu einem Spezial im Inselmuseum eingeladen am 13.10.. Viele Nordstrander waren gekommen. Am 11.10. hat die Vogelkoje gemeinsam mit dem Heimatverein ein öffentliches Gedenktreffen zur Grote Mandränke organisiert und verschiedene Erinnerungstafeln aufgestellt. Frau Hartwig-Kruse bedenkt sich an alle Ehrenamtlichen Helfern, ohne die es nicht gehe.

Am 30.10. war Ruth Hartwig-Kruse zur Deichschau. Hier wurde festgestellt, dass die Deiche im Moment einen guten Schutz bieten. Es wurde viel über den Küstenschutz diskutiert.

Frau Hartwig Kruse informiert, dass die Landesplanung für den Neubau des Edeka Marktes weiter gehe.

Zudem teilt für Frau Hartwig Kruse mit, dass ein neuer Vorstand des Lokalen Tourismus Organisation Nordseeküste Nordfriesland (LTO) gewählt worden ist:

1. Vorsitzende: Ruth Hartwig-Kruse, (Nordstrand Tourismus)
2. Vorsitzende: Frau Vanessa Horn, (Nordseeküste Nordfriesland)
3. Stell. Vorsitzender Herr Kindle (Bürgermeister Husum)

Am 14. Und 15.11. soll die Teerdecke auf dem Osterdeich repariert werden.

6. Vorstellung des Fotoshootings der LTO

Lena Laffrenzen erklärt, dass der Nordstrand Tourismus von dem Fotoförderungsprojekt der LTO seit nun mehr 2 Jahre profitiert, in dem zu jeder Jahreszeit ein Fotograf auf die Insel kam und Bilder gemacht hat. An der Leinwand zeigt Lena Laffrenzen ein paar Bilder aus der Datenbank und erklärt, dass ein paar Betriebe sich bereit erklärt haben mitzuwirken. Aus dem Sommer und Herbst 2024 fehlen die Bilder noch. Für den Nordstrand Tourismus hat es den Mehrwert, dass die Bilder für Print Medien, Social Media und der Homepage genutzt werden können. Das Projekt endet zum Frühjahr 2025.

7. Vorstellung der neuen Homepage

Lena Laffrenzen zeigt außerdem auf der Leinwand, die überarbeitete Homepage. Hier finden sich viele Bilder aus der Datenbank der LTO wieder. In der Zusammenarbeit mit Imke Gonnsen von der LTO wurde das Projekt umgesetzt. Lena zeigt und erklärt die Einbindung des Holidu Whitelabel für die online buchbaren Ferienunterkünfte. Sie macht deutlich, dass nicht nur die Unterkünfte angezeigt werden, die über den Nordstrand Tourismus mit Holidu zusammenarbeiten, sondern alle die bereits mit Holidu verknüpft sind. Somit sind ca. 220 Unterkünfte vertreten anstatt der 53 Leistungsträger im vorherigen TOMAS. Unter dem Punkt Hotels und Pensionen sowie Unterkünfte auf Anfrage können

Vermieter, die nicht online buchbar sind, eine Visitenkarte erwerben. Der Relaunches der Homepage hat dem Nordstrand Tourismus rund 24.000 € gekostet. Lena Laffrenzen erklärt, dass die Arbeiten damit nicht abgeschlossen seien, sondern sie bereits an Schulungen teilnehmen für die Barrierefreiheit. Ab Juni 2025 wird es ein neues Gesetz für die Barrierefreiheit von Homepages geben. Es wird geprüft, was verpflichtend umgesetzt werden muss.

Zusätzlich erklärt Lena die Struktur im Schwimmbad und zeigt den Schwimmbad-Plan. Sie stellt klar, dass an Tagen, an denen kein öffentliches Schwimmen stattfindet, verschiedene Kurse angeboten werden. Von Babys bis Seepferdchen, Seeräuber hin zum Schwimmclub ist ein breites Spektrum für Kinder geboten. Die Kursbesucher kommen weit über Nordstrand und Hattstedt hinaus. In diesem Zug erklärt Lena, dass es im Januar eine 4-Wöchige-Schließzeit für Reinigungs- und Wartungsarbeiten geben wird. Der Zeitraum ist seit mehreren Jahren immer 4 Wochen und zur gleichen Zeit. Für 2025 sind bereits Termine mit Handwerksbetrieben abgesprochen. Lena berichtet, dass eine Beschwerde vorliegt, dass die Schließzeiten in den Winterferien von Berlin fallen. Der WTA-Ausschuss diskutiert über die Verschiebung im Jahr 2026. Sie kommen zu dem Entschluss, dass die Schließzeiten von 4 Wochen angebracht ist und der Zeitraum für Nordstrand sinnvoll sei, auch im Hinblick auf die Energiekosten in der kalten Jahreszeit.

Der erste Vorsitzende Janik Jacobsen lässt beschließen, dass die Schließzeiten des Schwimmbades Ende der zweiten Januar Woche beginnen und vier Wochen andauernd wird für die nächsten Jahren:

7 Stimmen für die Schließzeit vom Schwimmbad, keine Gegenstimme.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Überarbeitung des Wegeleitsystems

Janik Jacobsen zeigt die Entwürfe für die Folien der Beschilderung des Wegeleitsystems. Es gibt verschiedene Farbideen sowie die Grafik der Pfeile. Es liegt ein Angebot vor für die Folien von 1000 € inkl. Grafikleistung und Druck. Der Bauhof soll die Schilder bekleben. Es werden nur öffentliche Plätze auf den Beschilderungen geben. Außerdem wird darüber diskutiert, was Pellworm für ein Radwegweiser auf Nordstrand angedacht hat. Janik Jacobsen wird hierzu noch einmal Rücksprache mit Herrn Schluckebier von Pellworm halten.

Janik Jacobsen lässt abstimmen, ob die Arbeitsgruppe zu den Kosten 1000,00 € Folien bestellen darf:

7 Stimmen für die Anschaffung einheitlicher Folien für das Wegeleitsystem auf Nordstrand, keine Gegenstimme.

9. Bekanntgabe der Veranstaltung in 2025

Lena Laffrenzen erklärt, dass der Nordstrand Tourismus für kommendes Jahr an den Konzerten untern Appelboom anknüpfen wird. Die Konzerte werden montags vom 23.06. bis 25.08.25 um 19 Uhr in der Vogelkoje stattfinden. Die Besucher und Ehrenamtlichen Helfer sind nach wie vor begeistert von diesem Angebot.

Es wird auch einen weiteren Oldtimer treffen am 22.06.25 stattfinden. Hier hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gefunden und es wird nach einem anderen Standort gesucht bzw. wird hier noch auf eine Genehmigung für einen besseren Standort gewartet.

Der Nationalpark Wattenmeer wird im kommende Jahr 40 Jahre. Hierzu wird es auch eine Veranstaltung geben, allerdings gibt es hier noch keine Details.

Guido Schmitz wirft ein, dass es im Februar 200-Jährigen-Februarflut (1825) eine Veranstaltung geben wird.

10. Einführung Parkgebühren am Damm- und Fuhlehörn-Parkplatz

Ruth Hartwig-Kruse schlägt vor am Flaggenplatz auf dem Damm und am Parkplatz Fuhlehörn Parkgebühren einzuführen. Sie habe im Sommer auf dem Parkplatz Lüttmoor Siel für den Beltringharder Koog die Parkgebühren eingesammelt und ist erstaunt, wie viele Gäste einzahlen würden. Auch die Einführung der Parkgebühren am Norderhafen haben sich bezahlt gemacht. In einer kleinen Arbeitsgruppe soll die Umsetzung besprochen werden.

Janik Jacobsen lässt abstimmen, ob die Einführung von Parkgebühren am Flaggenplatz und Parkplatz Fuhlehörn beschlossen wird.

7 Stimmen für die Einführung der Parkgebühren, keine Gegenstimme.

11. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

12. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage gestellt zu den Parkplatzgebühren: Müssen Nordstrander Parkgebühren bezahlen? Dies wird ausdrücklich bejaht.

Es wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde über die Einrichtung eines Fahrradverleihs nachdenkt, da während der Herbstferien kein Fahrradverleih geöffnet hatte. Die Antwort lautete, dass die Gemeinde keinen eigenen Fahrradverleih betreiben wird. Es wurde jedoch empfohlen, dass Betriebe selbst mit einem bestehenden Fahrradverleih klären könnten, ob es eine Art 'BikeSharing' für die eigenen Gäste geben könnte.

Für die Beschilderung wird angeregt, dass die Schilder nicht in grün/weiß gedruckt werden sollten, aufgrund einer Rot-Grün-Schwäche der Bevölkerung.

Es wird kein weiterer Punkt mehr aufgerufen. Der Ausschussvorsitzende Janik Jacobsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Protokoll: Lena Laffrenzen